

# Vortragsreihe stillt den Wissensdurst

Aktuelle Themen werden  
von Experten anschaulich  
aufbereitet.

Um dem Publikum Einblick in die Arbeit der Kölner Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen zu geben, wird jeden ersten Montag im Monat im Rathaus Spanischer Bau, jeweils 19 Uhr, ein Vortrag aus der Reihe „Wissenschaft im Rathaus“ angeboten. Den Start macht am 7. Januar Torsten Widmann, Cologne Business School, mit den Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Tourismuswirtschaft.

Am 11. Februar geht es um die Marktwirtschaft in Deutschland, am 3. März fragt Eckart Bomsdorf vom Uni-Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik „Sterben die Deutschen aus? Sieben Irrtümer in der Demographiedebatte“. Über die Technologie der Molekularen Bildgebung spricht Andreas H. Jacobs, Max-Planck-Institut, am 7. April. Professor Mario Thevis, Deutsche Sporthochschule, einer der Dopingexperten des Landes, informiert am 5. Mai über neue Aspekte der Dopinganalytik. „Die Straße als Bühne: Musik im französischen Köln“ steht über dem Referat von Arnold Jacobshagen, Hochschule für Musik, am 2. Juni.

Um die Chancen und Risiken virtueller Spielwelten geht es am 7. Juli im Vortrag von Winfried Kaminski. In seinem Referat „Ein trockenes Thema?“ stellt Stefan Kröpelin, Universität zu Köln, am 1. September den Klima- und Umweltwandel am Beispiel der Ost-Sahara vor. Am 6. Oktober geht es um den Jugendwahn. „Pubertäres Verhalten als Lebensprinzip?“ fragt Albert Wunsch, Katholische Fachhochschule. Professor Paul Schulze-Lefert betrachtet am 3. November „Das pflanzliche Immunsystem“, und am 1. Dezember spricht Wolfgang H. Schulz, Europa Fachhochschule Fresenius, über die Zusammenhänge von Wirtschaft und Verkehr. (adW)